

Spangenberg Zeitung

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner
für Stadt



Anzeiger
und Land.

Amtsblatt
für das

K. Amtsgericht Spangenberg

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag

Telefon Nr. 27.

Hugo Münzer, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 90.

Sonntag, den 16. November 1919.

12. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Abgabe von Petroleum.

Auf die Novemberabschnitte der Petroleumarten sind statt 1/2 Liter 1 Liter abzugeben.

Melsungen, den 4. November 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Vermeidung von Fachversammlungen usw.

Der Herr Regierungs-Präsident schreibt unterm 28. 10. 19 folgendes:

„Ich ersuche, einer Anregung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten entsprechend mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, daß in den nächsten Monaten keine Fachversammlungen, Kongresse, Zusammenkünfte von Interessenten und dergl. stattfinden, durch die der Eisenbahn ein vermehrter Verkehr zugeführt wird, zumal in einer Zeit wo die Kräfte der Eisenbahnen für die Kohlenabfuhr sowie für nicht ausreichende und wo die Gefangenens- und Flüchtlings-Rückförderungen außergewöhnliche nicht abzuweisende Anforderungen an die Eisenbahnen stellt.“

Spangenberg, den 12. November 1919.

Der Magistrat,
Schiefer.

Schnelligkeitsprämie für Kartoffellieferungen.

Um eine stärkere Kartoffellieferung zu erreichen wird mit Wirkung vom dritten November angeordnet, daß für jeden bis 15. Dezember auf die Auflage abgelieferten Zentner Speisekartoffeln neben den bisher auf Grund der Verordnung vom 15. Juni festgesetzten Höchstpreisen und Zuschlägen eine besondere Schnelligkeitsprämie von 2 Mk. gezahlt werden darf. Weitere Erwägungen über Gewährung von Lieferungsprämien bei Erfüllung eines größeren Teiles des Ablieferungssolls, sowie über Zuverlässigstellung von Düngemitteln an die Landwirte schweben. Eine Erstattung der Zuschläge aus Reichsmitteln kommt nicht in Frage.

Reichskartoffelstelle.

Notchlachtungen.

Nach Anordnung der Bezirksfleischstelle müssen bei allen Notchlachtungen außer dem Fleisch auch die vollständigen Eingeweide und die Haut des notgeschlachteten Tieres nach eingeholter Anweisung von hier abgeliefert werden.

Die Bezahlung erfolgt dann unter Berücksichtigung der Qualität des geschlachteten Tieres nach Umrechnung des Schlachtgewichtes in Lebendgewicht zu den hier für festgesetzten Höchstpreisen.

Melsungen, den 4. November 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Abgabe von Kleiderstoffen.

Kommunalware ist erhältlich bei:

Firma	Gegenstand	Verkaufspr.		Bemerkungen
		M.	S.	
R. Gundlach Söhne, Melsungen	Herrenstoff	25	25	für den Mtr.
		33	75	" " "
		38	25	" " "
Hirsch Levi Sohn Spangenberg	bl. Drell	6	60	" " "
		Blumentrohn	7	35
Spangenberg	bl. Drillich	7	25	" " "
		Julius Levi	7	25
Melsungen	Decken	14	50	für das Stück

Melsungen, den 3. November 1919.

Der Landrat.

Gewinnung von Stockholz.

Die durch die Kohlennot hervorgerufene überaus große Nachfrage nach Brennholz aus allen Kreisen der Bevölkerung macht die Förderung der Gewinnung von Stockholz unbedingt erforderlich. Das Ministerium für Landwirt-

schaft, Domänen und Forsten hat durch Verfügung vom 19. 9. 1919 angeordnet, daß von der Abgabe von Stockholz aus Staats- usw. Wäldungen an Selbstverwerter weitgehendster Gebrauch zu machen sei.

Ich mache hierauf besonders aufmerksam und ersuche, falls die Selbstverwertung von Stockholz im Kreise gewünscht wird, sich an die zuständigen Revierförster bezw. Waldbesitzer zu wenden.

Melsungen, den 5. November 1919.

Der Landrat.

An- und Verkauf von Zucht- und Nutzvieh.

Bis zum Eingang der Umlage über das vom Kreise für den Feindbund aufzubringende Zuchtvieh wird der Handel in der bisherigen Weise innerhalb des Reg.-Bez. Cassel gestattet.

Melsungen, den 4. November 1919

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Ablieferung von Schußwaffen.

In Ausführung der Verordnung der Reichsregierung über Waffenbesitz vom 13. Januar 1919 — R.-G.-Bl. S. 31 — und meiner Bekanntmachung vom 25. Januar 1919 — A. III. D. 825 — (Amtsblatt Nr. 5 a) weise ich im Anschluß an einen Erlaß des Herrn Kriegsministers vom 14. 4. 19 — Nr. 5177 4. 19 A. M. D. — darauf hin, daß sich die Pflicht zur Ablieferung auf alle Schußwaffen, also auch auf die in den Waffenhandlungen befindlichen Waffen erstreckt. In besonderen Fällen können Ausnahmen durch die Herren Polizeipräsidenten und Landräte zur Vermeidung besonderer Härten bewilligt werden.

Cassel, am 27. Oktober 1919.

Der Regierungspräsident.

Anhängezettel für Mahlgut.

Es ist in letzter Zeit wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß Mahlgut in Säcken zur Mühle gebracht wird, die nicht mit den vorgeschriebenen Anhängezetteln versehen sind.

Dies ist unzulässig und strafbar, das Getreide unterliegt der Beschlagnahme. Ich verweise nochmals auf die bestehenden Verbrauchs- und Mehlvorschriften für Selbstversorger (Melsunger Kreisbl. Nr. 185 von 1918), nach denen die Säcke vor der Beförderung des Getreides zur Mühle und des Mahlgutes von der Mühle mit Anhängezetteln zu versehen sind, aus denen sich der Inhalt der Säcke nach Fruchtart und Gewicht, sowie Name und Wohnort des Selbstversorgers ergeben. Der Anhängezettel hat an dem Getreidesack zu verbleiben, bis der Müller das Getreide ausmahlt. Sofort nach Verarbeitung sind die mit dem Mahlgut gefüllten Säcke wieder mit den Anhängezetteln zu versehen, auf denen der Müller das Mahlergebnis zu bescheinigen hat.

Melsungen, den 4. November 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Abgabe von Zucker.

Auf den Monatsabschnitt November kommen 375 Gr. Zucker zur Verteilung.

Der Kleinhandelspreis wird auf 1.— Mk. für das Pfund gemahlener Zucker festgesetzt.

Melsungen, den 7. November 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 16. November 1919.

22. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Nachmittags 2 Uhr: Metropolitan Schmitt

Elbersdorf:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Schnellrode:

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Weidmannsheil!

(Willkommengruß den Forst-Schülern zu Spangenberg).

Die alte Ottos-Schützen-Burg
Lag lange da verlassen.
Nicht fangen schmucke Jäger mehr
Durch Städtleins traute Gassen.

Der rauhe Krieg rief ungestüm
Auch in die Burg sein Werben,
Fürs Vaterland, Halli, Hallo,
Zu kämpfen und zu sterben.

Da flammten unter grünem Rod
Hellauf die Jägerherzen
Wie an geheiligtem Altar
Die hellen Weibherzen.

Halli, Hallo, mit Hörnerklang,
Ging dann hinaus zum Streite
Luft, Tapferkeit und Kampfesmut
War ihnen da die Meute —

Und, ach, so mancher Jägerbursch
Ward durch das Herz geschossen —
Und opferwillig ist sein Blut
Fürs Vaterland geflossen.

Die alte Burg indessen lag
Verdödet, tief in Trauern,
Bis endlich neue Jägerlust
Umflutet ihre Mauern.

Halli, Hallo, das Jagdhorn klingt
Nun wieder von den Wällen:
Es kehren neu und frohgemut
Des Weidwerks Junggesellen.

Und durch die Gassen eng und schmal
Vom Liebenbächleins Städtchen.
Klingt wieder neu das Jägerlied
Dem Weidwerk und den Mädchen.

Und wie nun in das Zeiten-Grau
Neu-Grün ist eingetroffen,
So spricht in unserm öden Herz
Ein neues Zukunfts-Hoffen. —

Darum Willkommen, Weidmannsheil,
Guch frischen Weidgesellen!
Und St. Hubertus sei mit Euch
Im Jag der Liebesquellen!

Adam Siebert.

Mütterverein.

Erste Zusammenkunft Montag, den 17. d. Mts.,
abends 8 Uhr im Hospital.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft in dem
Herrn unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter, Witwe

Elise Markus

geb. Müller

im 75. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Wilhelm Siebert.**

Die Beerdigung findet Montag, den 17. d.
Mts., nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause,
Jägerstraße, statt.

Vom 1. Dezember an dürfen
Zinsscheine und Gewinnanteilscheine
von keiner Bank mehr eingelöst werden.

wenn nicht die ganzen Wertpapiere oder die Zinsscheinbogen mit
 Erneuerungsscheinen

bei ihr in Verwahrung gegeben sind

oder ihr ein von dem zuständigen Finanzamt bestätigtes Verzeichnis der
 Wertpapiere des Einreichers vorgelegt wird. Ich bitte mir infolgedessen
 die Wertpapiere

schon jetzt in Depot zu geben,

damit im Dezember durch den großen Andrang den Einreichern keine
 Schwierigkeiten entstehen.

L. Pfeiffer, Agentur Spangenberg
M. Woelm.

Die Einlösung von
Zins- und Gewinnanteilscheinen

wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1919 ab nur noch bei Banken möglich
 sein, und zwar unter der Voraussetzung, daß die Wertpapiere ganz oder
 wenigstens die Zinsscheinbogen mit Talons bei der betreffenden Bank hinter-
 legt sind. Von der Hinterlegung der Wertpapiere kann nur abgesehen
 werden, wenn der Besitzer eine Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes
 beibringt, daß er seine Wertpapiere bei der Steuerbehörde angemeldet hat.

Wir empfehlen daher unseren Geschäftsfreunden angelegentlich, uns
 Zins- und Gewinnanteilscheinbogen möglichst bald zur Verwahrung und
 Verwaltung zu übergeben, damit bei Fälligkeit der Scheine Schwierigkeiten
 und Verzögerungen vermieden werden.

Hessischer Bankverein
 Aktiengesellschaft ··· Abteilung Melsungen.

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919.

Zeichnungen nimmt die **Städtische Sparkasse**

bis zum 26. November 1919, mittags 1 Uhr

zu den bekannten Bedingungen kostenlos entgegen.

Schier, Bürgermeister.

Deutsche Spar- und Prämien-Anleihe
von 1919

Zeichnungen hierauf gegen bar und Kriegsanleihe nehmen wir entgegen.

Prospekte und Zeichenscheine halten wir an unserer Kasse zur Verfügung.

Hessischer Bankverein Aktiengesellschaft
 Abteilung Melsungen.

Corbach
 Dillenburg
 Fulda
 Herfeld

L. PFEIFFER
 Bankhaus
CASSEL

Marburg
 Bad Wildungen
 Witzenhausen

Reichsbankgirokonto. — Postcheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 2155
Agentur Spangenberg M. Woelm.

Zeichnungen auf die von Montag, den 10. bis Mittwoch, den 26. November 1919,
 mittags 1 Uhr, aufliegende

Deutsche Spar-Prämien-Anleihe von 1919
im Betrage von 5 Milliarden Mark

nehme ich kostenlos entgegen.

Die Anleihe wird in Stücken zu Mk. 1000.— ausgegeben und ist mit Mk. 500 in bar und
 Mk. 500 in Kriegsanleihe zum Nennwert zu bezahlen.

Zweimal jährlich Gewinnverlosung mit 2500 Gewinnen, darunter 10 Gewinne zu
 je 1 Million Mark. Nähere Auskunft bereitwilligst und kostenlos.



Alleiniger Hersteller: Carl Gentner, Göppingen (Würtbg.)

Viehlebertran-
Emulsion

wieder vorrätig.

Apotheke Spangenberg.

Aufwartefrau

für wöchentlich zweimal gesucht.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Btg.

Eine gebrauchte

Hobelbank

zu kaufen gesucht.

Näheres in der Geschäftsstelle d. Bl.

Wirte-Verein

Melsungen und Umgegend.

Montag, den 17. d. Mts., nachmittags 2 Uhr
 findet im „Hessischen Hof“ in Melsungen eine große

Wirte-Versammlung

statt. Zwei Redner vom Mitteldeutschen Gastwirte-Ver-
 band werden sprechen über Ziel und Zweck der
 Vereinigung, sowie Gründung einer Ein-
 kaufsgenossenschaft und über die Sterbe-
 kasse.

Im Interesse eines jeden Kollegen ist es von großer
 Wichtigkeit zu erscheinen, auch Nichtmitglieder sind herzlich
 willkommen

Der Vorstand.

J. B.: Markolf.

Gesang-
Verein



Lieder-
tafel

Heute — Sonnabend Abend — 9 Uhr

Gesangstunde.

Am zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.